

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Henrici a Deventer Med. Doctor im Haag, Neues Hebammen-Licht, in welchem aufrichtig gelehret wird, wie alle unrecht liegende Kinder, lebendig oder todte, blos mit den Händen in ihr rechtes Lager zu ...

Welcher Eine fernere Untersuchung schwerer Geburthen Als auch Einen Probier-Stein und Schild der Hebammen in sich hält - Allwo zugleich von der notwendigen Besichtigung in un mit der Geburth verstorbener Weiber gehandelt wird, damit man sehen möge: Ob die Hebamme Ursache an dem Tode der Mutter und ...

Deventer, Hendrik van

Jena, 1744.

VD18 90518276

Der sechste Vortheil.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9853

Der fünfte Vortheil.

Viele unverständige Hebammen, die jezo in ihrer Unwissenheit bleiben, würden aus Furcht der Strafe bewogen werden, etwas bessers und vernünftigers zu erlernen; gute Bücher nachzuschlagen; und alle Mittel, zu einer größern Klugheit und Erfahrung zu gelangen, anwenden. Da sie hingegen vorjezo ein faul und nachlässig Leben führen, da ihre Irthümer und grobe Laster verborgen sind, und folglich ungestraft bleiben, indem man die Körper niemahls besichtigt.

Der sechste Vortheil.

Die Wehemütter würden aus Furcht der Strafe gezwungen werden, die kreiffende Frau und ihre Freunde und Anverwandten, beyzeiten wegen der bevorstehenden Gefahr zu erinnern, und beyzeiten Hülfe zu suchen, damit Mutter und Kind beym Leben möge erhalten werden.

Der siebende Vortheil.

Sie würden mit größerer Klugheit und Sorgfalt alles überlegen, und mehr bemühet seyn, durch das Fühlen die wahrhafte Stellung der Bärmutter und des Kindes zu erforschen, und solche auch treulicher sowohl dem Weibe,
als